

Meine Woche im agriPrakti vom 20. bis 24. Juni 2016

Das bin ich:

Ich heisse Maja Durrer, bin 16 Jahre alt und wohne in Kerns (OW). Mein agriPrakti absolviere ich bei der Familie Waller in Rain (LU). Zur Familie gehören: Karin & Peter mit den Kindern Janick (6 J.), Anja (5 J.), Ramon (2 J.) und Linus (5 Monate).

Im Sommer beginne ich die Lehre als Zierpflanzen Gärtnerin.



Montag, 20. Juni 2016

Ich kam ca. um 7.40 bei Familie Waller im Rain an. Die Familie war wie immer bereits schon am Frühstück. Ich ass rasch Zmorgen. Wir räumten den Tisch ab und machten die Küche. Karin brachte Janick in den Kindergarten. Und ich ging mit den Kindern, wie jeden Morgen, anziehen, Zähne putzen, Gesicht waschen und eincremen. Anja und Ramon durften dann mit Peter die Kälber tränken gehen.

Montag ist unser Washtag, ich nahm von überall die Wäsche zusammen und sortierte sie im Keller. Ich liess die dunkel 40 °C Wäsche an. Zum Mittagessen gibt es Voessen, Teigwaren und Bohnen. Da das Voessen mind. 1 Stunde kochen muss, bereitete ich es bereits vor. Als das Fleisch ob war, ging ich ins Wäschezimmer. Ich nahm die trockene Wäsche ab und fing an zu bügeln und zusammenlegen. Als Peter mit den Kindern wieder zurück kam gab es Znüni. Ich machte weiter mit der Wäsche zusammenlegen, zwischendurch hängte ich noch die gewaschene Wäsche auf.

Um halb 12 ging ich tischen und das Zmittag fertig zubereiten. Als Janick vom Kindergarten nach Hause kam gab es Mittagessen.

Nach meiner Mittagspause ging ich die Wäsche aufhängen, putzte das Gästebad, räumte die Abwaschmaschine aus und ging Ramon aufnehmen.

Ich spielte draussen mit den Kids, dann gab es Zabig. Ich war mit den Kindern noch draussen. Wir schnitten das hohe Gras rings herum um die Gartenmauer, Anja und Ramon nahmen es zusammen.

Das Gras brachten wir den Hasen und fütterten es gleich. Wir gingen rein und den Kindern wurde das Pyjama angezogen. Als die Männer vom Stall rein kamen gab es Abendessen. Als die Küche gemacht war, hatte ich Feierabend.



Dienstag, 21. Juni 2016

Um 7.00 bin ich in der Küche und bereite das Frühstück zu, als die Männer vom Stall rein kommen gibt es Frühstück. Karin bringt Janick in den Kindergarten und ich ziehe die Kids an. Heute wird der obere Stock geputzt, das heisst alle Kinderzimmer und das Kinderbadezimmer.

Ich putzte das Kinderbadezimmer, staubte ab und räumte alle Kinderzimmer auf. Nach dem Znüni machte ich weiter und saugte noch durch. Es war dann schon Zeit fürs Mittagessen kochen, es gab „Hindersi Magronen,,“.

Am Nachmittag war ich alleine, Karin ging mit dem Kids zu einer Kollegin auf Besuch. Ich putzte unser Badezimmer und das Lehrlingszimmer und mein Zimmer. Bevor ich Janick vom Kindergarten abholte hängte ich noch eine Ladung Wäsche auf.

Janick betätigte sich kreativ er bastelte und zeichnete voller Fantasie. Während ich schön weiter arbeiten konnte. Ich machte nämlich eine „Wähie“ fürs Znacht.



Ich legte die Wäsche noch fertig zusammen und versorgte sie in die Schränke. Bevor Janick und ich die Hasen füttern, Milch holen und Kompost leeren gingen, bereiteten wir das Abendessen zu. Als wir auf dem Weg nach draussen waren, kamen gerade die Kids und Karin nach Hause. Als Janick und ich wieder ins Haus kamen gab es Abendessen. Als die Küche gemacht war, baute ich mit den Kids aus Lego noch eine „Schiir“.

Mittwoch, 22. Juni 2016

Heute habe ich Schule und es war wieder einmal schönes Wetter. Am Morgen habe ich Mathe und Deutsch Unterricht bei Frau Rettig. Zum Mittagessen gab es Plätzli und einen Gemüsegratin und zum Dessert Erdbeeren mit Vanillieglace. Am Nachmittag haben wir zwei Lektionen Hauswirtschaft bei Frau Müller. Wir mussten die Küche putzen jeder bekam eine Aufgabe, ich schrubbte mit Tamara die Backbleche. Währenddessen hatten wir noch Notenbesprechung von der praktischen Abschlussprüfung. Nach dem Zabig hatten wir noch zwei Lektionen ABU. Und somit war unser Schultag schon zu Ende und wir machten uns wieder auf den Heimweg.

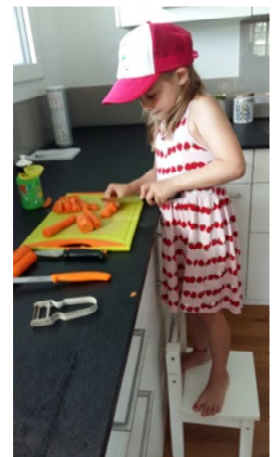
Donnerstag, 23. Juni 2016

Endlich schönes Wetter!
Wie jeden Morgen machte ich Frühstück, doch heute ging es etwas länger bis die Männer zum Frühstück kamen, weil sie die Kühe wieder nach draussen liessen. Ich marinierte den Spiessbraten und Karin zeigte mir wie man diesen richtig bindet.
Als die Kinder angezogen und bereit waren gingen wir nach draussen. Wir nutzten das herrlich schöne Wetter um den Garten zu jäten, er war bereits schon von viel Unkraut befallen.
Karin ging Zmittag kochen und ich jätete weiter. Es gab Spiessbraten und Kartoffelsalat, Kohlrabi und Karotten zum Mittagessen. Nach dem die Küche gemacht war, ging ich in die Mittagspause.
Am Nachmittag machten wir einen Badenachmittag, bei diesem sonnigen Wetter.
Um viertelvor Sechs ging ich das Abendessen zubereiten und erledigte kleine Arbeiten. Nach dem Abendessen als die Küche gemacht war hatte ich Feierabend.



Freitag, 24. Juni 2016

Heute Morgen, als ich aus dem Fenster schaute, hatte es grosse schwarze Gewitterwolken und es war sehr düster. Doch es tröpfelte nur kurz und die Wolken zogen wieder vorbei, die Sonne kam wieder hervor. Ich bereitet das Frühstück zu und holte noch Milch. Nach dem Frühstück brachte Karin Janick in den Kindergarten und sie musste noch zum Zahnarzt. Ich ging die Kids anziehen, eincremen und mit ihnen Zähne putzen. Da es schön Wetter war, gingen wir gleich nach draussen. Ich jätete im Garten noch weiter, während die Kinder draussen spielten. Als Karin zurückkam, gab es gerade Znüni bei den Männern. Nach dem Znüni jäteten Karin und ich im Garten weiter. Um 11 Uhr ging ich mit Anja in die Küche um das Mittagessen zuzubereiten.
Es gab verschiedene Salate, Resten Spiessbraten und für die Kids Cipollata. Ich ging in die Mittagspause als die Küche gemacht war.
Nach meiner Mittagspause, ging ich wie immer freitags „hinten aussen“ putzen. Das heisst die Garderobe und Umkleide der Männer zu reinigen. Janick und Anja zeichneten und Karin war noch einkaufen. Ich war gerade fertig mit putzen, da kam Karin nach Hause und ich half ihr die Einkäufe zu versorgen. Draussen im Gartenhaus stärkten wir uns mit einer Glace. Nach dem Zabig ging ich mit den Kids noch einmal im Pool baden. Um halb fünf hatte ich dann Feierabend und fuhr nach Hause Richtung Kerns. Somit war wieder eine spannende & lehrreiche Woche bei Wallers um.



Durrer Maja, 28. Juni 2016